

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

## - Der Superintendent -



Herzlich Willkommen zum Wochenmagazin des Kirchenkreises Emsland Bentheim. Die Aufzeichnung ist vom Freitag, 23. Februar 2024. Folgende Nachrichten aus dem Leben der lutherischen Kirche an Ems und Vechte haben wir heute für Sie ausgewählt:

1. Intro
2. Neues beim Personal: Lars Kotterba wird Pastor in Lingen
3. Meldungen: Antrittsbesuch Regionalbischöfin
4. Nachrichten: Grundschulung Prävention, Neureglung der Erstattungen bei Konfirmandenfreizeiten, Verabschiedung Olearius in Leer
5. Gedanken zum kommenden Sonntag

### 1. Intro

In diesen Tagen jährt sich der Beginn des Überfalls Russlands auf die Ukraine zum zweiten Mal. Schreckliche Bilder von Tod und Leid sind Alltag geworden. Ein Ende ist nicht absehbar. Leider.

Dazu kommen das anhaltend regnerische Wetter und der hohe Krankenstand überall, insbesondere in den KiTas und Schulen. In Verbindung mit der sehr schleppenden Einführung der Buchungssoftware App Space zerrt das an den Nerven. Gegenwärtig sind sogar die zentralen Server in der Landeskirche durch einen Hackerangriff lahmgelegt worden. Derzeit ist kein Kontakt mit dem Landeskirchenamt auf elektronischem Wege möglich. Selbst das Telefon geht nicht. Für dringende Fälle greifen wir gegenwärtig wieder auf die gelbe Post zurück. Nach gegenwärtigem Stand sind die Computer des EVZ und seiner Einrichtungen allerdings nicht davon betroffen. Hoffen wir, dass es so bleibt.

### 2. Neues beim Personal

**Neuer Pastor.** Mit Wirkung vom 16. April an wird Pastor Lars Kotterba mit der Versehung der 2. Pfarrstelle der pfarramtlichen Verbindung Lingen Kreuz und Trinitatis beauftragt. Der gebürtige Bochumer ist derzeit als Pastor der Landeskirche im Haus kirchlicher Dienste tätig. Sein Wunsch war, wieder in einer Gemeinde tätig zu sein. Derzeit wohnt er noch in Timmel (Ostfriesland). Mit dem Wechsel nach Lingen ist es gelungen, relativ zeitnah nach dem Weggang von Pastorin Heike Mühlbacher jemanden für die pfarramtliche Versorgung zu finden. Wir wünschen Pastor Kotterba für den Wechsel alles Gute und sagen: Herzlich willkommen im Emsland!

### 3. Meldungen

**Antrittsbesuch.** Am Montag, 26. Februar, wird die neue Regionalbischöfin zu einem kurzen Antrittsbesuch im EVZ erwartet. Dabei geht es um erste Einblicke in die Situation des Kirchenkreises. Anschließend reist sie weiter zu Gesprächen nach Dalum. Dort soll im Gemeindeteil Groß Hesepe am 7. April die Markuskirche entwidmet werden.

### 4. Nachrichten

**4.1 Konferenz zum Schutzkonzept.** Am Mittwoch dieser Woche tagte die Kirchenkreiskonferenz der Hauptamtlichen. Bereits im letzten Jahr war eine ganztägige Schulung zur sexuellen Gewaltprävention geplant worden. Die ForuM-Studie, die im Januar veröffentlicht worden war, machte noch einmal die Thematik deutlich. Nun konnten alle

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Hauptamtlichen durch drei Referenten in den Bereichen Nähe-Distanz-Verhalten, grenzachtender Kommunikation und Grundsätzen zur Prävention, Intervention, Hilfe und Aufarbeitung unterrichtet werden. Auch wurden Kenntnisse zur Erstellung einer Risiko- und Ressourcenanalyse vermittelt.

Diese Schulung ist verpflichtend für alle Mitarbeitenden unserer Landeskirche. Die Fortbildung der hauptamtlich Mitarbeitenden in Kirche und Diakonie ist der erste Schritt, um sexualisierte Gewalt zukünftig zu verhindern. Es müssen aber auch Schutzkonzepte in den Gemeinden und anderen Einrichtungen erstellt werden. Dazu die Geschäftsführerin der Steuerungsgruppe des Kirchenkreises, Nicole Strecker. (Clip)

## 4.2 Aus der Verwaltung

**Erstattungen für Konfirmandenarbeit.** In dieser Woche hat das Kirchenamt die von der Synode beschlossenen Regelungen für die Erstattung von Kosten für Konfirmandenfreizeiten an die Gemeinden versendet. Dazu gehören unter anderem: Beschreibung des Verfahrens, Vorlage eines Finanzierungsplans, Vorlage Teilnehmerliste und besonders wichtig, welche Begleitperson im Besitz einer aktuellen Jugendgruppenleiterkarte ist. Vor den Konfirmationen in diesem Jahr finden häufig die Abschlussrüstfahrten statt. Bitte schon hier die neuen Formulare nutzen und einreichen.

## 4.3 Aus dem Sprengel

**Verabschiedung Olearius.** Von 2018 bis 2024 war sie Superintendentin im Kirchenkreis Emden-Leer, davor 13 Jahre lang Pastorin an der Kreuzkirche in Nordhorn und seit 2009 Studienleiterin im Kloster Frenswegen. Gemeint ist Christa Olearius. Sie ist nun am letzten Wochenende von Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer in der Lutherkirche Leer entpflichtet und verabschiedet worden. Christa Olearius wechselt aus unserem Sprengel nach Berlin und übernimmt dort die Leitung des Stadtteilkirchenkreises Steglitz. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen!

## 4.4 Nachrichten aus den Regionen

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle Nachrichten aus Gemeinden und Regionen. Nicht immer können Pastor Hirndorf oder ich persönlich daran teilnehmen. Wenn dennoch im Wochenmagazin darüber berichtet werden soll, bitte Text- und Bild- oder Filmmaterial per Mail zusenden. Redaktionsschluss ist in der Regel jeweils Donnerstag, 13:00 Uhr. Danke!

## 5. Wort zum Sonntag Reminiszere

Der Name des nächsten Sonntags heißt übersetzt: „Erinnere dich!“. Es werden Geschichten von einer besonderen Gotteserfahrung erzählt, in denen es nicht um Erfolg, Wachstum und Bestätigung geht. Das wird auf Dauer langweilig, wie wenn im Sport immer nur eine Mannschaft gewinnt. Spannend sind dagegen Geschichten von Widersprüchen. Sie ermöglichen neue Erfahrungen.

Menschen sind stur und halten an ihrer Meinung fest, zu einer Sache, zu einem Thema oder zu einer Person. Die Geschichten des Sonntags erzählen nun davon, wie solche Haltungen nicht nur ins Unglück führen, sondern auch, was daraus herausführt.

Jesaja erzählt dazu die Geschichte von einem Weinberg: Auch wenn der Pächter ihn herunterkommen lässt und der Besitzer allen Grund hätte, ihn zur Verantwortung zu

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



ziehen, gibt er noch eine weitere Chance. Er bleibt geduldig und vergebungsbereit. So handelt Gott. Er widerspricht aktiv gegen die sture Ignoranz und wenn Fürsorge vernachlässigt wird. So gibt es auch nach der Katastrophe des Exils für Israel einen Neuanfang, unabhängig davon, welche Schuld das Volk auf sich geladen hat. So sollen auch die Menschen handeln.

Die Geschichte der Wüstenwanderung ist eine ähnliche Erfahrung. Davon handelt der Predigttext. Gott führt sein Volk aus der Knechtschaft in Ägypten. Aber nicht als Kreuzfahrt, sondern als Gang durch die Wüste. Die extremen Herausforderungen schweißen das Volk Israel als Gemeinschaft erst richtig zusammen.

Als später weitere Krisen auftreten, erinnert man sich daran, wie man damals alles bewältigt hat. Wie bei einer Fahrradpanne im Regen. Da heißt es dann: „Weißt du noch damals, als wir im strömenden Regen das geschafft haben?“

Der Sonntag Reminiszenz macht genau das zum Thema: im gemeinsamen Erinnern heilvoller Erfahrung der Vergangenheit, eine trostlose Gegenwart mit anderen Augen zu sehen. Das schafft ein wenig Distanz zu den lauten Stimmen der Schwarzmalerei und öffnet den Spalt der Hoffnung in der Tür des Lebens.

Danke fürs Zu-sehen oder Zu-hören. Die nächste Ausgabe ist geplant für Freitag, 1. März 2024.

Bleiben Sie behütet unter Gottes Segen auch in der kommenden Woche.